



19. Januar 2015

Dezentrale Lüftung – energieeffizient, individuell, technisch perfekt TROX zeigt zukunftsweisende Lösungen auf der BAU 2015

Gemäß dem Motto von TROX „Focus Design“ zur BAU 2015 vom 19. bis 24. Januar 2015 in München in der Halle B1, Stand 120, müssen sich auch hocheffiziente dezentrale Lüftungssysteme einfach in gestalterische Konzepte integrieren lassen.

Ein Beispiel, das auf der Messe präsentiert wird, ist das FSL-U-ZAS. Doppel- oder Hohlraumboden – dieser Platz muss nicht ungenutzt bleiben. Mit dem TROX Zuluft-Abluft-Sekundärluftgerät lässt sich hier ein effizientes und energiesparendes Lüftungsgerät integrieren. Das sowohl für Neubau- als auch für Sanierungsprojekte geeignete Gerät nutzt die energetischen Vorteile des Mediums Wasser zum Heizen oder Kühlen. Räume mit bis zu sechs Metern Tiefe lassen sich damit be- und entlüften. Ein Außenluftvolumenstrom bis 120 m³/h garantiert immer frische Luft im Raum. Im Mischluftbetrieb erreicht das Gerät einen Volumenstrom von bis zu 300 m³/h. Der integrierte Wärmeübertrager sorgt ganzjährig für höchste Energieeffizienz durch Wärmerückgewinnung aus der Abluft.

Individuell oder nach Regelkonzept – das TROX Unterflurgerät FSL-U-ZAS lässt sich einfach in die bestehenden Regelungsvorgaben integrieren.

Weitere Besonderheiten sind:

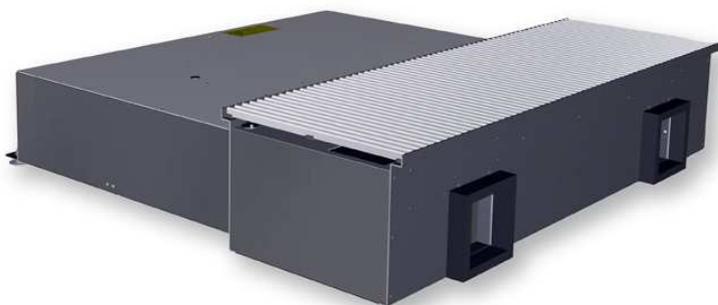
- Die Wartung des Gerätes erfolgt über das Gitter.
- Die Reinigung der Wärmeübertrager (gem. VDI 6022 Blatt 1- Hygienische Anforderungen an raumluftechnische Anlagen) bleibt einfach.
- Alle Komponenten, wie Filter und EC-Ventilator, sind leicht zugänglich und können über die Gitteröffnung ausgetauscht werden.
- Das Gerät läuft im kondensatfreien Betrieb

Presseinformation

TROX[®] TECHNIK

The art of handling air

Mit den beiden weiteren Unterflurlösungen FSL-U-ZUS (Zuluftgeräte mit Sekundärluftbeimischung) und FSL-U-ZAB (Zu- und Abluftgerät) ist TROX eines der wenigen Unternehmen, die auf dem Markt der raumluftechnischen Unterflur-Systeme maßgeschneiderte Lösungen für fast jeden Bedarf anbieten können.



Mit einer maximalen Bauhöhe inklusive Gitter von 195 mm (max. Bauhöhe im Hohlraumboden 140 mm) und einer Baulänge von max. 1.150 mm eignet sich das Unterflurgerät FSL-U-ZAS ideal für die Nachrüstung einer Klima- und Lüftungsanlage in Sanierungsbauten.

Weiterentwickelt wurden ebenso die TROX SCHOOLAIR-Geräte. Die dezentralen Lüftungsgeräte wurden speziell für die individuelle und energieeffiziente Be- und Entlüftung von Unterrichts- und Aufenthaltsräumen in Schulen und Kindertagesstätten entwickelt. Der Einsatz in Büro- und Verwaltungsgebäuden mit hohen Anforderungen an die Luftqualität ist ebenfalls möglich.

Neu auf der Bau 2015 ist die Serie SCHOOLAIR-V-1800 mit der besonders niedrigen Bauhöhe von nur 1.800 mm und einer Luftmenge von bis zu 300 m³/h. Damit existiert nun eine dezentrale Lösung auch für die Sanierung von Gebäuden mit einer typischen Betonfassade aus den 70er Jahren, die größere Geräte nicht zulassen.

Zu den Besonderheiten von TROX SCHOOLAIR-V-1800 zählen:

- bedarfsgeregelter Betrieb (VOC-geregelt)
- EC-Ventilatoren mit hohem Wirkungsgrad
- Niedrige spezifische Ventilatorleistung (SFP)
- Individuelle Raumtemperaturregelung
- Sekundärluftumschaltung für energieeffizienten Betrieb.

TROX[®] TECHNIK

The art of handling air

Niedrige Investitionskosten, die einfache Planung und Installation sowie der schnelle Einbau, zum Beispiel während der Schulferien, machen dezentrale Geräte für die Kommunen interessant.



Mit den Abmessungen 600 mm x 1800 mm x 349 mm (BxHxT) ist das SCHOO LAIR-V-1800 ideal für die Nachrüstung einer Klima- und Lüftungsanlage von Schulgebäuden aus den 70er Jahren.

Mit dem Projekt VentoTec entwickelt TROX gemeinsam mit SCHÜCO das weltweit schmalste dezentrale Lüftungsgerät mit bis zu 100 m³/h Luftvolumenstrom für den Nicht-Wohnbau, ideal also z.B. für Bürogebäude. Durch die unsichtbare Integration in eine Brüstung mit Sandwich-Panel und der frei wählbaren Verkleidung innen und außen, besteht größte gestalterische Freiheit für Architekten. Die Steuerung erfolgt über einen Stufenschalter, ein Raumbediengerät mit LCD-Display und Bewegungssensoren oder Gebäudeleittechnik (LON), je nach Ausführung. Optional kann das Gerät über Luftqualitäts- und Feuchtesensorik bedarfsorientiert gesteuert werden. Das dezentrale Lüftungsgerät wird den Fassadenbauer in die Lage versetzen gleichzeitig mit dem Einbau einer neuen Fassade auch das Gerät zu montieren.



TROX ist führend in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Komponenten, Geräten und Systemen zur Belüftung und Klimatisierung von Räumen. Mit 30 Tochtergesellschaften in 30 Ländern auf fünf Kontinenten, 14 Produktionsstätten und weiteren Importeuren und Vertretungen ist das Unternehmen in über 70 Ländern vor Ort. Gegründet 1951 erwirtschaftete der Weltmarktführer im Jahre 2013 mit 3.700 Mitarbeitern rund um den Globus 416 Mio. Euro Umsatz.

Für weitere Informationen und Rückfragen zu TROX wenden Sie sich bitte an:

Christine Roßkothen
Corporate Marketing
voice: +49 2845 202 - 464
fax: +49 2845 202 - 587
c.rosskothen@trox.de
www.trox.de

Presseinformation